

# Spielend helfen

## 16. Benefiz-Golfturnier der BLZK

Zum 16. Mal in Folge fand am 22. Juli 2009 im Golfclub Erding das Benefiz-Golfturnier der BLZK statt. Gespielt wurde wie in den letzten Jahren für die Rudolf Pichlmayr-Stiftung, die sich für Kinder und Jugendliche vor und nach Organtransplantationen einsetzt. Erfreuliche Bilanz: 3.823,72 Euro Reinerlös. Dazu hatten das Engagement und die Spendenfreudigkeit jedes Einzelnen nicht zuletzt bei Tombola und amerikanischer Versteigerung beigetragen.

Golfturniere gibt es viele, Charity-Turniere gibt es auch immer mehr – aber das Benefiz-Golfturnier der BLZK hat schon seinen besonderen Reiz. Das zumindest bestätigen die Teilnehmer, die größtenteils von Beginn alljährlich mit dabei sind. Herzliche Gastfreundschaft, ungezwungene Geselligkeit, ein attraktives Rahmenprogramm, ein golferisch anspruchsvoller Platz in idyllischer Umgebung vor den Toren der Landeshauptstadt und das schon traditionell gute Wetter machen die Attraktivität dieses Benefiz-Ereignisses der BLZK aus.

### Das Besondere

Ganz besonders an diesem Turnier ist jedoch sicherlich die Begeisterung eines jeden Mitspielers für die gute Sache hervorzuheben und die begehrten Tombolapreise beziehungsweise zu ersteigernden Gewinne. Bei welchem Turnier gibt es etwa einen Gratisflug in einem russischen Jagdbomber namens „Anuschka“ zu ersteigern – geflogen von Hobby-pilot Dr. Hans Seeholzer, der sich auch bei diesem Turnier wieder als begnadeter Auktionator erwies.



FOTOS: BLZK

Jordis Nagel half als Glücksfee bei der Tombola mit.



Gut gelaunt am Start

Zunächst war angesichts eines vergleichsweise kleinen Teilnehmerkreises und einiger in diesem Jahr abgesprungener Sponsoren ein Reinerlös von fast 4.000 Euro nicht zu erwarten gewesen. Schlechtes Wetter in den vorangegangenen Wochen hatte wohl so manchem Golfer die Lust am Spiel geraubt. Und aufgrund der Wirtschaftskrise sah sich in diesem Jahr mancher Sponsor außerstande, den Sportevent zu fördern.

Umso mehr sei jenen gedankt, die das diesjährige Turnier finanziell oder mit Sachpreisen unterstützen: Deutsche Apotheker- und Ärztebank, DKV Deutsche Krankenversicherung AG, Quintessenz Verlags-GmbH, Komet-Brasseler GmbH, Colthène/Whaledent AG und Hentzen GmbH. Die BMW Niederlassung München, Filiale Solln, spendete auch heuer wieder drei Wochenendfahrten in attraktiven Cabrios beziehungsweise Roadstern. Ihr Niederlassungsleiter Matthias Pfalz, selbst begeisterter Golfer und Teilnehmer des Turniers, überreichte abends den drei Glückspilzen ihren ersteigerten Preis. Einen besonderen Service bot auch diesmal wieder Foto Video Sessner GmbH, Dachau: Sie entsandten einen Fotografen, der die Flights sowie jeden einzelnen Spieler am Abschlag fotografierte. Abends konnten die Fotos dann käuflich erworben werden, der Erlös ging zu 100 Prozent in den Spendentopf ein.



Dr. Christian Öttl (links) sowie Prof. Dr. med. Dr. phil. Eckhard Nagel mit Tochter Jordis bei der Scheckübergabe

### **Jeder Cent sinnvoll investiert**

Prof. Dr. med. Dr. phil. Eckhard Nagel, Vorsitzender der Rudolf Pichlmayr-Stiftung, war mit seiner Tochter Jordis aus Bayreuth angereist. Im Gepäck hatte er einen aktuellen Film vom Ederhof, einem zu einem modernen Reha-Zentrum umgebauten Bauernhof in Osttirol, der von der Stiftung durch Spendengelder unterhalten wird. Eindrucksvoll belegte der Film die positive Atmosphäre, die von diesem Zentrum ausgeht und den Jugendlichen Kraft für die Bewältigung ihrer Krankheit gibt. Die Turnierteilnehmer und Sponsoren können sicher sein, dass hier ihre Spendengelder eins zu eins in ein gutes Projekt investiert werden.

Neben dem karitativen Element kam aber auch die Sportlichkeit nicht zu kurz: Bruttosieger wurde der Münchner Zahnarzt Dr. Dr. Peter Balogh. Als weiterer Köhner ist der aus Österreich angereiste Dr. Günter Rinner zu nennen, der nicht nur am weitesten abschlug und den Sonderpreis Longest Drive der Herren gewann, sondern den Ball auch am dichtesten an die Fahne legte und damit den Nearest-to-the-pin-Preis gewann. Besonders freuen durfte sich aber auch ein Spieler, der zum ersten Mal überhaupt ein Turnier mitspielte, Matthias Brücklmeier. Ihm gelang es auf Anhieb, sich herunterzuspielen und auch noch den ersten Preis in seiner Handicap-Klasse zu gewinnen.

Doch das Turnier wäre noch nicht abschließend gewürdigt, wenn nicht auch Dr. Frederic Hollay mit seinen Musikern, seinem Sohn Christopher und Tamas Rosenberger, gedankt würde. Sie sorgten – wie in den Vorjahren – für gute Stimmung mit jazzigen Klängen.

Ulrike Nover  
Social Sponsoring der BLZK



Die Sieger der Handicap-Klassen A bis C des Benefiz-Golfturniers 2009

### **Siegerliste des 16. Benefiz-Turniers der BLZK**

Bruttosieger:

Dr. Dr. Peter Balogh, (GC Olching, Hcp 7,5):

32 Bruttopunkte

Netto Klasse A (Hcp bis 16,4):

1. Dr. Karl Haushofer (GC Erding-Grünbach, Hcp 10,2):

40 Nettopunkte

2. Dr. Gerd Koppelhuber (GC Ebersberg, Hcp 15,1):

39 Nettopunkte

Netto Klasse B (Hcp 16,5 bis 20,4):

1. Dr. Gerhard Ellmann (GC Ebersberg, Hcp 17,8):

40 Nettopunkte

2. Dr. Gabriele Seeholzer (GC Erding-Grünbach,

Hcp 19,7): 40 Nettopunkte

Netto Klasse C (Hcp 20,5 bis 29,4):

1. Erika Hänke (Golfrange Brunenthal, Hcp 25,8):

37 Nettopunkte

2. Dr. Doris Koppelhuber (GC Ebersberg, Hcp 21,6):

34 Nettopunkte

Netto Klasse D (Hcp 29,5 bis 54):

1. Matthias Brücklmeier (GC Fahrenbach, Hcp 54):

40 Nettopunkte

2. Dr. Rupert Neuner (GC München-Valley, Hcp 35,5):

39 Nettopunkte

Sonderwertungen:

Nearest to the pin: Dr. Günter Rinner, GC Mondsee

Longest Drive der Damen: Erika Hänke, Golf Range Brunenthal

Longest Drive der Herren: Dr. Günter Rinner, GC Mondsee